



**Leistungsbericht
2020**



Inhalt

1	Editorial der Präsidentin	3
<hr/>		
2	Bericht der Geschäftsführerin	4
<hr/>		
3	Bilanz	10
<hr/>		
4	Erfolgsrechnung	11
<hr/>		
5	Anhang zur Jahresrechnung	12
<hr/>		
6	Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung	13
<hr/>		
7	Revisionsbericht	15
<hr/>		
8	Organe	16
<hr/>		

1 Editorial der Präsidentin



Das Jahr 2020 hat einige unvorhergesehene Situationen mit sich gebracht. Seit anfangs Jahr waren wir mit COVID-19 konfrontiert. Auch bei FONDSOCIAL haben wir uns Gedanken gemacht, welche Auswirkungen die Krise haben könnte, vor allem im Hinblick auf die schwierige Situation in vielen Betrieben. Es ist umso erfreulicher, dass wir auch in diesem aussergewöhnlichen Jahr auf eine sehr grosse Loyalität und Kooperation der Betriebe bauen konnten. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Die langjährige Geschäftsführerin Catherine Bass hat sich entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen und kündigte ihre Stelle per Ende August. Der Vorstand hat das zum Anlass genommen, die Stellenprofile der Geschäftsführerin und der Assistentin Geschäftsführerin / Stv. Geschäftsführerin zu überarbeiten. Per November konnten wir die Stelle der Geschäftsführerin besetzen. Es freut uns sehr, Jutta Vallone als Geschäftsführerin des FONDSOCIALS gewonnen zu haben. Sie bringt sehr gute Voraussetzungen für diese wichtige Funktion mit, ist mit der Branche des Sozialbereichs vertraut und kennt als ehemalige Vizepräsidentin die Funktionsweise des FONDSOCIALS.

In der Übergangszeit übernahm Barbara Hirsiger die Geschäftsführung des FONDSOCIALS ad interim und hat uns tatkräftig geholfen, die Übergangszeit gut zu gestalten. Vielen Dank für diesen wertvollen Einsatz.

Das langjährige Vorstandsmitglied Remo Dörig wurde vom Vorstand als neuer Vizepräsident gewählt.

Eine zentrale Aufgabe des Vorstandes ist das Gleichgewicht zwischen den Einnahmen und Ausgaben des FONDSOCIALS zu gewährleisten, die Situation regelmässig zu überprüfen und bei Bedarf entsprechende Massnahmen einzuleiten. In der zweiten Jahreshälfte hat sich der Vorstand daher aktiv mit der Finanzplanung für die nächsten Jahre auseinandergesetzt und eine Überprüfung der aktuellen Finanzstrategie angestossen.

FONDSOCIAL kann auf einen aktiven Vorstand, die Unterstützung der Geschäftsstelle, auf Vereinsmitglieder, die sich engagiert einbringen sowie Betriebe, die ihren Verpflichtungen zuverlässig nachkommen, zählen.

Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'E. Müller'.

Esther Müller
Präsidentin

2 Bericht der Geschäftsführerin



2.1 Vorwort

Es freut mich, dass ich als Nachfolge von Catherine Bass den diesjährigen Leistungsbericht verfassen darf. In den letzten zwei Monaten des Jahres 2020 konnte ich mir mit einem reduzierten Pensum bereits einen umfassenden Überblick über die Geschäfte verschaffen. Hilfreich ist, dass ich als ehemaliges Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin die Aufgaben von FONDSSOCIAL gut kenne.

Eine grosse Stütze ist Barbara Hirsiger, die mit dem operativen Kerngeschäft von FONDSSOCIAL bestens vertraut ist. Sie wird künftig in der Funktion als Assistentin Geschäftsführerin / Stv. Geschäftsführerin für FONDSSOCIAL tätig sein.

Ich bin überzeugt, dass wir in Kürze als Team perfekt eingespielt sein werden und gemeinsam die Aufgaben und Herausforderung bei FONDSSOCIAL vorantreiben können.

2.2 Einreichung Selbstdeklaration und Antrag auf Nichtunterstellung

Ende 2020 haben alle Betriebe, die anfangs Jahr das Selbstdeklarationsformular oder das Formular „Antrag auf Nichtunterstellung“ erhalten hatten, ihre Daten eingereicht. 81 % der Betriebe haben auf elektronischem Weg deklariert. Das ist deutlich mehr als im Vorjahr. Der Grund für diese Steigerung liegt vermutlich an den veränderten Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden während der Coronakrise (Homeoffice). Wir hoffen, dass die hohe Akzeptanz der elektronischen Deklaration nachhaltig ist.

Die eingereichten Deklarationen wurden auf ihre Vollständigkeit hin kontrolliert, mit Stichproben auf ihre Richtigkeit überprüft und die Angaben, falls notwendig, angepasst.

Ende 2020 waren 585 Betriebe temporär nicht unterstellt.

2.3 Beitragszahlungen und Beitragsrückerstattungen

Im Jahr 2020 haben 3'485 Betriebe eine Deklaration bei FONDSSOCIAL eingereicht, 22 weniger als 2019. Einige Betriebe haben geschlossen und andere fusioniert. Eine durch die Coronakrise verursachte grössere Anzahl an Betriebsaufgaben konnte bisher nicht beobachtet werden.

Besonders ins Auge sticht die – trotz des ausserordentlich schwierigen Jahres – hervorragende Zahlungsmoral der Betriebe. Per Ende 2020 waren nur 0.08 % der Betriebsbeiträge ausstehend. Dieser Wert liegt sogar unter denen der Vorjahre.

80 % der Betriebe reichen die Deklaration pünktlich ein und 98 % der Betriebe begleichen die Rechnungen innerhalb der vorgesehenen Zahlungsfrist.

Nur wenige müssen mehrmals gemahnt werden. Da FONDSSOCIAL den Betrieben in diesem Jahr wegen Corona längere Zahlungsfristen einräumte und sich der gesamte Mahnprozess somit zeitlich nach hinten verschoben hat, sind bis Jahresende keine Beteiligungen eingeleitet worden.

Auch dieses Jahr wurden Doppelzahlungen oder zu hohe Beiträge bei 25 Betrieben zurückerstattet.

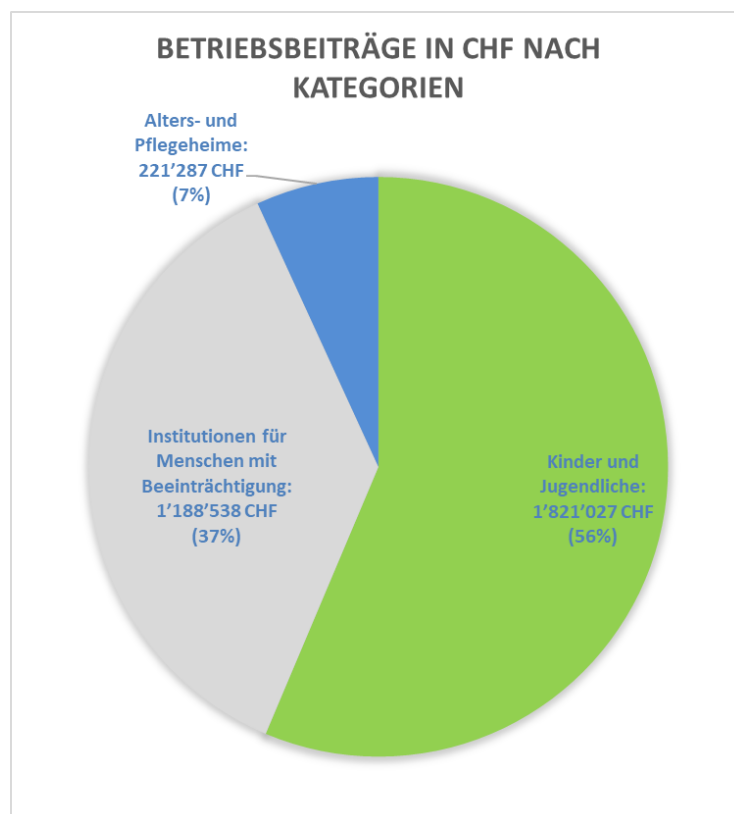
2.4 Verfügungen

Im Jahre 2020 wurden den säumigen Betrieben insgesamt 5 Verfügungen wegen „Nichteinreichung der Deklaration“ zugestellt. Gegen keine der Verfügungen ist beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) in Bern eine Beschwerde erhoben worden. Somit konnten die Rechnungen gestellt werden.

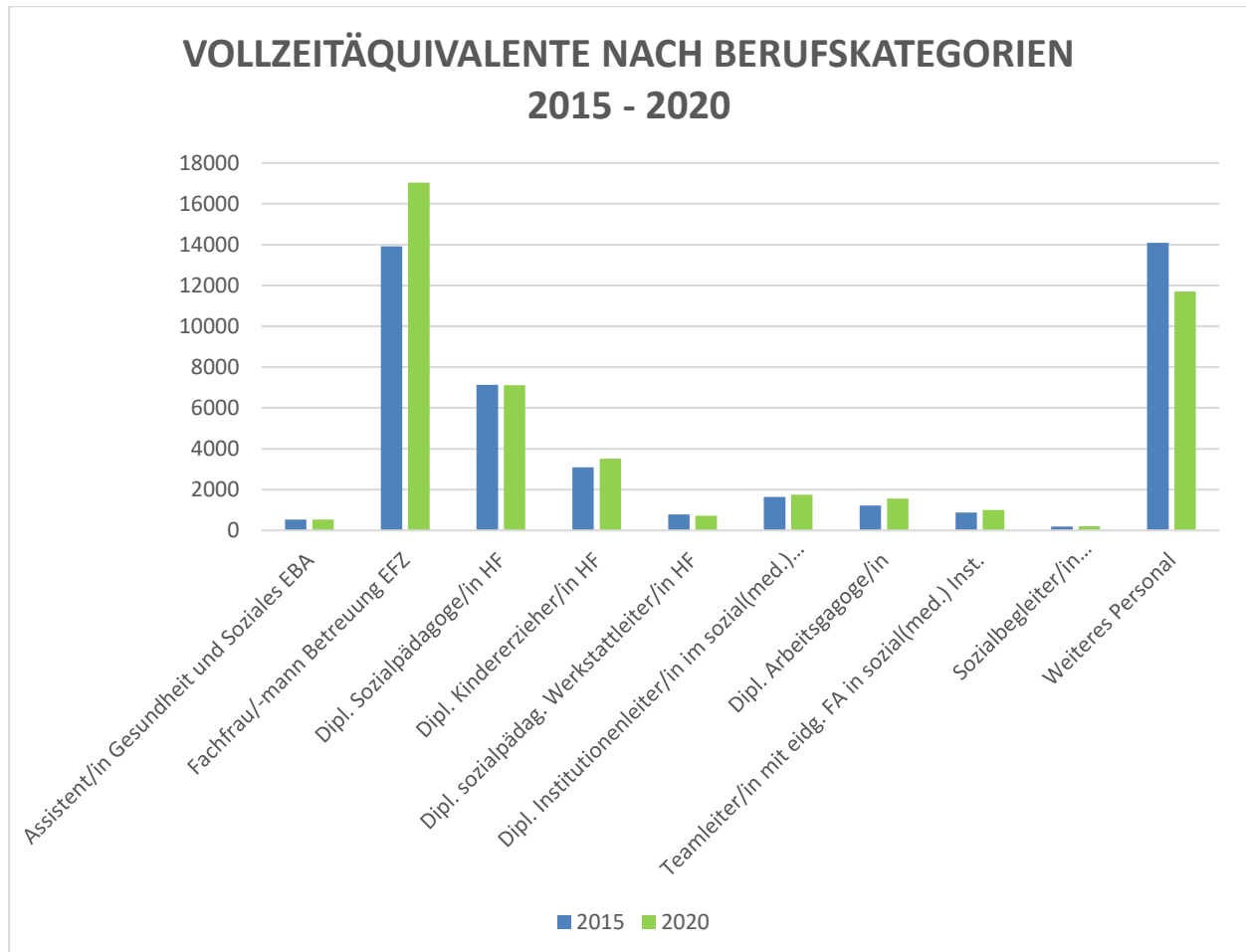
2.5 Betriebs- und Berufskategorien

Bei mehr als der Hälfte der Betriebe (61 %), welche Beiträge an FONDSSOCIAL leisten, liegt die Haupttätigkeit im Bereich Kinder und Jugendliche. 14 % sind Institutionen im Behindertenbereich und 25 % der Betriebe sind Alters- und Pflegeheime.

Die Beiträge, welche diese Betriebe aus den drei Kategorien an FONDSSOCIAL zahlen, sind wie folgt:



Nachstehende Grafik zeigt wie sich die Vollzeitäquivalente in den verschiedenen Berufskategorien zwischen 2015 und 2020 entwickelt haben.



2.6 Schwankungsfonds

Das Reglement zum Schwankungsfonds sowie das mit dem Steueramt des Kantons Solothurn vereinbarte Ruling gibt vor, dass der Schwankungsfonds mindestens alle 6 Jahre einen Saldo von CHF 0 haben muss. Ende 2019 wurde dieser deshalb geleert. Die Summe von rund CHF 473'000.-, die sich im Schwankungsfonds befand, entsprach 14.5 % der Einnahmen 2019. Dieser Prozentsatz wurde bei allen Betrieben, die in den Vorjahren bereits Beiträge an FONDSSOCIAL geleistet hatten, bei der Beitragsrechnung 2020 in Abzug gebracht.

Da die Rückerstattung im Verhältnis zu den Einnahmen 2019 erfolgte, ergab sich eine kleine Differenz zwischen den effektiven Rückzahlungen und der aus dem Schwankungsfonds zur Verfügung stehenden Summe in Höhe von CHF 4'000.-.

2.7 Sonderleistungen

Aufgrund der Leerung des Schwankungsfonds standen im Berichtsjahr 2020 keine finanziellen Mittel für die Finanzierung von Sonderleistungen zur Verfügung. Für Projekte, die noch in den Vorjahren bewilligt werden konnten, wurden die noch ausstehenden Restzahlungen abgegrenzt.

2.8 Kommunikation mit den Betrieben

Die Zahl der Anrufe und Anfragen per Mail bewegte sich im üblichen Rahmen. Die Fragen bezogen sich vor allem auf den Geltungsbereich des Berufsbildungsfonds und um die rechtlichen Grundlagen.

2.9 Relaunch Webseite

Im Jahr 2020 hat ein Relaunch der Webseite stattgefunden. Ziel war es, diese übersichtlicher und benutzerfreundlicher zu gestalten. Alle Informationen sind deutsch, französisch und italienisch vorhanden. Für die Mitglieder ist ein passwortgeschützter Bereich verfügbar. Mitglieder, die ihre Daten mittels elektronischer Deklaration übermitteln wollen, finden auf der Startseite einfach den Link zur Selbstdeklaration.

2.10 Definition Kriterien Sonderleistungen

Die ersten Erfahrungen im Zusammenhang mit der Beurteilung der Gesuche für den Sonderleistungsfonds haben die Notwendigkeit aufgezeigt, präzisere Kriterien für die Vergabe dieser Gelder zu definieren. Eine Arbeitsgruppe hat sich diesem Thema angenommen und sowohl das Dokument «Rahmenbedingungen der Gesuchstellung und Bewilligung» als auch das Gesuchsformular überarbeitet.

2.11 Mittelfristige Finanzplanung

Die Überprüfung der Entwicklung der Parameter von 2018, welche der Finanzplanung zu Grunde lagen, zeigte, dass die tatsächlichen nicht der prognostizierten Entwicklungen entsprachen. Eine rasche Reaktion war nötig. Der Vorstand hat im September 2020 verschiedene kurzfristig umsetzbare Massnahmen zur Sicherstellung eines Gleichgewichts zwischen Einnahmen und Ausgaben geprüft und als ersten Schritt für 2021 eine Beitragserhöhung für die Betriebe beschlossen. Eine umfassende Überprüfung des gesamten Massnahmenpakets folgt.

2.12 Abgrenzung zu anderen Berufsbildungsfonds

2.12.1 Kantonale Berufsbildungsfonds

Abgrenzungsprobleme zwischen den Leistungen des Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich und den kantonalen Berufsbildungsfonds gab es auch 2020 nicht. Es ist sichergestellt, dass die Betriebe nicht für dieselben Leistungen Beiträge an mehrere Fonds entrichten müssen.

2.12.2 Mischbetriebe

Bis Ende 2012 bezahlten die Betriebe, welche einem anderen branchenbezogenen Berufsbildungsfonds unterstellt waren, Beiträge in den zuständigen Fonds. Mit Vereinbarungen

wurde sichergestellt, dass die Betriebe nur Beiträge in den Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich bezahlen.

FONDSSOCIAL bezahlt dafür dem Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen sowie dem Berufsbildungsfonds Schreiner und dem Berufsbildungsfonds der Interessengemeinschaft KunstHandwerkHolz eine finanzielle Abgeltung mit jährlichen Pauschalbeträgen. Die Vereinbarungen werden allfälligen veränderten Verhältnissen angepasst.

2.13 Vorstand

Der Vorstand hat sich zu drei regulären und einer ausserordentlichen Vorstandssitzung getroffen und sich dabei mit folgenden Themen beschäftigt:

- Finanzen (Rechnung, Bilanz, mittelfristige Finanzplanung, Finanzstrategie)
- Controlling
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Kriterien und Gesuchstellung Sonderleistungen
- Profil, Aufgaben, Stellenprozente und Lohnstruktur Geschäftsstelle
- Personalrekrutierung, Stellenbesetzung Geschäftsführung

Im Zusammenhang mit der Neubesetzung der Stelle der Geschäftsleitung hatte vor allem das Präsidium einen beachtlichen Mehraufwand zu leisten. Ein Teil davon wurde zusätzlich entschädigt.

Die Zusammensetzung des Vorstands hat sich auch 2020 verändert. Katrin Fuhrer hatte bis zu den Wahlen 2020 ad interim den Vorstandseinsitz von SAVOIRSOCIAL wahrgenommen. Ein grosses Dankeschön für ihr Engagement und Mitwirken. An der Mitgliederversammlung 2020 wurde neu Fränzi Zimmerli (Geschäftsführerin SAVOIRSOCIAL) in den Vorstand gewählt.

2.14 Mitgliederversammlung

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die ordentliche Mitgliederversammlung auf Juni verschoben. Auch zu diesem Zeitpunkt konnte die Versammlung nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Deshalb erfolgte eine digitale Abstimmung.

Neben der Abnahme des Leistungsberichts, der Rechnung und der Bilanz sowie der mittelfristigen Finanzplanung waren die Neu- und Wiederwahlen der Vorstandsmitglieder traktandiert. Alle Geschäfte wurden gutgeheissen und dem Vorstand wurde die Décharge erteilt.

2.15 Berichterstattung ans SBFI

Das Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation ist das Aufsichtsorgan von FONDSSOCIAL (gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung, Art. 60 Abs. 7). FONDSSOCIAL ist verpflichtet, dem SBFI einen Jahresbericht einzureichen. Dieser wurde Anfang Juni 2020 durch die Geschäftsführung eingereicht und vom SBFI genehmigt.

2.16 Personal Geschäftsstelle

Von Januar bis August 2020 waren 2 Personen (Barbara Hirsiger und Catherine Bass) mit 130 Stellenprozenten für FONDSSOCIAL tätig. Wegen der noch nicht besetzten Stelle der

Geschäftsführung von September bis Oktober erhöhte Barbara Hirsiger ihr Pensum um 10 % und nahm ad interim die Geschäftsführung wahr. Ab November 2020 übernahm Jutta Vallone die Geschäftsführung vorerst mit einem reduzierten Pensum von 20 %.

2.17 Dank

Ein grosser Dank geht an die Betriebe für die fristgerechte Einreichung der Dokumente und die Bezahlung der Beiträge sowie für die offene Kommunikation.

Ein herzlicher Dank geht an die Vorstandsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen, insbesondere im Zusammenhang mit der Übernahme der Aufgaben der Geschäftsleitung.

Ein besonderer Dank geht an Barbara Hirsiger, die von August bis Oktober wichtige Aufgaben auf der Geschäftsstelle übernommen und so sichergestellt hat, dass die Geschäfte und Prozesse von FONDSSOCIAL weiterlaufen. Vielen Dank für Ihre Flexibilität und die Bereitschaft für diesen Sondereffort. Ohne diese Übergangslösung wäre es dem Vorstand nicht möglich gewesen, sich für den Prozess der Stellenneubesetzung die nötige Zeit zu nehmen.

Den Mitgliedern, Mitarbeitenden des SBFI, der Buchhaltung, den Revisoren und weiteren externen Partnern danke ich für die Unterstützung während diesen ersten Wochen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.



Jutta Vallone
Geschäftsführerin

3 Bilanz

Bilanz in CHF	2020	2019
Aktiven		
Flüssige Mittel	340'103	1'064'695
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'911	3'593
WB Forderungen (Delkredere)	-2'800	-3'200
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'917	1'028
Umlaufvermögen	357'131	1'066'116
Sachanlagen	13'783	3'330
Anlagevermögen	13'783	3'330
Total Aktiven	370'914	1'069'446
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'104	2'518
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggn. Betrieben	0	473'307
Schwankungs- und Sonderleistungsfonds	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	50'149	93'621
Total kurzfristiges Fremdkapital	55'253	569'446
Fondsreserve	500'000	500'000
Jahreserfolg (Verlust)	-184'339	
Eigenkapital	315'661	500'000
Total Passiven	370'914	1'069'446

4 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ertrag			
Betriebsbeiträge	3'238'029	3'475'174	3'262'249
Rückzahlungen Betriebsbeiträge	-45'838	-10'000	-30'117
Entnahme aus Schwankungsfonds	4'013	-1'666	260'915
Debitorenverluste/Inkassospesen	346	-1'000	7'550
Ausserordentlicher Ertrag	89	0	225
Total Ertrag	3'196'639	3'462'508	3'500'822
Aufwand			
Mittelverwendung / Auszahlungen an Träger	-3'076'040	-3'087'708	-3'022'796
Sonderleistungen (cf. Art. 5.2. Ausführungsreglement)	0	0	-127'800
Pauschalentschädigung an andere Organisationen	-33'800	-33'800	-33'800
Entschädigung Mitglieder des Vorstandes	-20'408	-22'000	-16'882
Personalaufwand	-155'265	-193'000	-199'347
Raumaufwand	-21'737	-21'000	-20'546
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand	-24'635	-42'500	-25'474
IT / EDV (Dienstleistung Dritter)	-31'312	-45'000	-36'692
Beratungsaufwand (Dienstleistung Dritter)	-8'924	-7'000	-8'004
Übersetzungen (Dienstleistung Dritter)	-4'601	-6'000	-4'987
Abschreibungen	-2'911	-2'000	-1'932
Übriger Finanzaufwand	-440	-500	-1'706
Steuern	-905	-2'000	-856
Total Aufwand	-3'380'978	-3'462'508	-3'500'822
Jahreserfolg (Verlust)	-184'339	0	0

5 Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Das Anlagevermögen wurde indirekt und linear abgeschrieben. Mobiliar und Einrichtungen über 5 Jahre, Büromaschinen, EDV-Anlage, Kommunikation sowie die Webseite über 3 Jahre.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt, nicht über 10 Stellen.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Mietverträgen, sofern diese nicht innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Der Restbetrag beläuft sich auf CHF 58'320.-

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

6 Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Bilanz

Aktiven

- Die liquiden Mittel sind deutlich niedriger als im Vorjahr, da in Folge der Ruling-Vorgaben eine Rückzahlung an die Betriebe erfolgt ist.
- Das Delkredere wurde an die Ausstände angepasst und um CHF 400.- im Vergleich zum Vorjahr gesenkt.
- Die aktive Rechnungsabgrenzung besteht aus Prämien für Versicherungen (UVG, Krankentaggeld), Berufliche Vorsorge, Miete für Drucker sowie Aufwände für die Beitragserhebung (Kampagne) 2021.
- Die Kosten für den Relaunch der Webseite wurden aktiviert. Die Abschreibung 2020 erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer ab Fertigstellung im September 2020.

Passiven

- Die Summe von CHF 473'307.53, die sich Ende 2019 im Schwankungsfonds befand und nach Leerung als kurzfristige Verbindlichkeit verbucht wurde, entsprach 14.5 % der Einnahmen 2019. Da die effektive Rückerstattung im Verhältnis zu den Betriebsbeiträgen für das Jahr 2020 erfolgte, ergab sich eine Differenz zwischen den effektiven Rückzahlungen und der aus dem Schwankungsfonds zur Verfügung stehenden Summe in Höhe von CHF 4'013.38. Diese Rückerstattungsdifferenz wurde dem Schwankungsfonds zugeführt. Der Schwankungsfonds wurde am Jahresende abermals geleert und die CHF 4'013.38 mit dem Verlust verrechnet.
- Die passiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von CHF 50'149.- betreffen Aufwendungen, die noch 2020 zuzuordnen sind (Jahresabschluss, Revision, Elektrizität, Projekte/Sonderleistungen). Der Betrag fällt für 2020 niedriger aus, da im Vorjahr Abgrenzungen für Projekte aus Sonderleistungen hinzugekommen sind.

2. Erfolgsrechnung

Ertrag

- 2020 haben insgesamt 3'485 Betriebe Beiträge an den Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich entrichtet. Die Einnahmen inklusive der Rückerstattung aus dem Schwankungsfonds belaufen sich auf CHF 3'238'028.87.
- Total wurden 2020 CHF 45'838.25 an Betriebe zurückerstattet. Die Gründe dafür waren Falschdeklarationen/-zahlungen, unterjährige Betriebsschliessungen und Nichtunterstellung von Betrieben. Im Vergleich zum letzten Jahr hat sich dieser Betrag um CHF 15'721.05 erhöht.

Aufwand

- Den Mitgliedern von FONDSSOCIAL (OdA's und SAVOIRSOCIAL) wurden für ihre Leistungen, welche sie für die Berufsbildung im Sozialbereich erbringen, insgesamt CHF 3'076'040.- ausbezahlt. Dies entspricht im Vergleich zu 2019 einer Erhöhung von CHF 53'244.-, welche auf eine höhere Anzahl von Lehrverhältnissen zurückzuführen ist. Dabei haben die kantonalen Mitgliederorganisationen 72 % und SAVOIRSOCIAL 28 % der Mittel erhalten.
- Im Jahr 2020 standen für Sonderleistungen nach Art. 5.2 des Ausführungsreglements keine Mittel zur Verfügung.
- Aufgrund der Vereinbarung zwischen FONDSSOCIAL und dem Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen, dem Berufsbildungsfonds Schreiner und dem Berufsbildungsfonds der Interessengemeinschaft KunstHandwerkHolz (IGHK), wurden Pauschalbeträge von insgesamt CHF 33'800.- ausbezahlt.
- Die Entschädigungen für den Vorstand sind wegen des Mehraufwands im Zusammenhang mit der Vakanz auf der Geschäftsstelle (Übernahme von operativen Aufgaben) und der Neubesetzung der Stelle der Geschäftsleitung um CHF 3'526.15 gestiegen.
- Die Lohnkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 22 % gesunken. Dies ist vor allem auf die Vakanz bei der Stelle der Geschäftsleitung während einiger Monate zurückzuführen.
- Der übrige Personalaufwand ist höher als im Vorjahr, da Kosten für Stelleninserate angefallen sind.
- Da im Jahr 2020 die Heizkosten für zwei Perioden (2018/2019 und 2019/2020) verbucht wurden, ist der Raumaufwand höher ausgefallen.
- Die gesamten Verwaltungskosten belaufen sich für 2020 auf CHF 271'138.-. Dieser Wert liegt wegen des reduzierten Personalaufwands deutlich unter den Vorjahren.
- CHF 184'338.85 werden als Verlust ausgewiesen und vermindern entsprechend die Fondsreserven.

7 Revisionsbericht



Tel. +41 32 624 62 46
Fax +41 32 624 66 66
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich FONDSSOCIAL, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich FONDSSOCIAL für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die Vorgaben zu den Rechnungslegungsgrundsätzen sowie die speziellen Prüfgegenstände gemäss dem "Rechnungslegung und Revision von Berufsbildungsfonds nach Art. 60 BBG" eingehalten sind.

Solothurn, 23. März 2021

BDO AG

Thomas De Micheli

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i. V. Laura Hert

Zugelassene Revisorin

8 Organe

8.1 Mitgliederversammlung

- SAVOIRSOCIAL, Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
- OdA Gesundheit Soziales SG AR AI FL
- OdA GS Aargau, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau
- OdA Soziales Bern (d), Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern
- OrTra-bef-s2, OrTra bernoise francophone santé-social
- OdA Soziales beider Basel, Organisation der Arbeitswelt Soziales beider Basel
- OrTra Santé-Social Fribourg, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du social du canton de Fribourg
- OrTra Santé-Social Jura, OrTra jurassienne santé-social
- OrTra santé-social Genève
- OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
- zodas, Zentralschweizer Organisation der Arbeitswelt Soziales (LU/NW/OW/SZ/UR/ZG/GL)
- OrTra Neuchâtel santé-social, Organisation neuchâteloise du monde du travail pour la formation professionnelle dans les domaines de la santé et du social
- OdA Soziales Schaffhausen, Organisation der Arbeitswelt Soziales Schaffhausen (OdaS-SH)
- SOdAS, Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn
- OdA GS Thurgau, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Thurgau
- OrTra santé-social Vaud, Organisation du monde du travail santé-social Vaud
- OrTra SSVs, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du travail social en Valais
- OdA S Organisation der Arbeitswelt Soziales Zürich
- FORMAS, l'Associazione per la formazione nelle strutture sanitarie e negli istituti sociali del Cantone Ticino

8.2 Vorstand

Präsidium

- Esther Müller, zodas, Zentralschweizer Organisation der Arbeitswelt Soziales (Geschäftsführerin), Präsidentin, delegiert von den kantonalen und regionalen OdA
- Jutta Vallone, kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz (Leitung Mitgliederservices / Zentrale Dienste), Vize-Präsidentin, bis Oktober 2020, delegiert von SAVOIRSOCIAL
- Remo Dörig, SODK, Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (Stv. Generalsekretär, Verantwortlicher Finanzen), Vize-Präsident ab November 2020, delegiert von SAVOIRSOCIAL

Von SAVOIRSOCIAL delegierte Mitglieder

- Katrin Fuhrer, SAVOIRSOCIAL, Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales (Co-Geschäftsleiterin a.l.) bis Juni 2020
- Mireille Grädel, INSOS Schweiz, (Leiterin Verbandsmanagement, Stv. Geschäftsführerin)
- Martina Valentin, SAVOIRSOCIAL, CURAVIVA Schweiz, Verband Heime und Institutionen Schweiz (Fachbereich Kinder und Jugendliche Fachmitarbeit und Projektleitung)
- Fränzi Zimmerli, SAVOIRSOCIAL, Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales (Geschäftsleiterin) seit Juli 2020

Von den kantonalen und regionalen OdA delegierte Mitglieder

- Laurence Fournier, OrTra SSVs, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du travail social en Valais (Secrétaire générale)
- Marlis Hörler Böhi, OdA Gesundheit Soziales SG AR AI FL (Vorsitzende der Geschäftsleitung)
- Hubert Schaller, OrTra Santé-Social Fribourg, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du social du canton de Fribourg (président)
- Maria von Ow, OdA Soziales Schaffhausen, Organisation der Arbeitswelt Soziales Schaffhausen (Geschäftsführerin)

8.3 Ressortverantwortliche

- Finanzen und Controlling:

Remo Dörig

- Kommunikation:

Mireille Grädel

- Personelles:

Laurence Fournier

- Sonderleistungen:

Jutta Vallone, a.i.

Hubert Schaller a.i.

8.4 Mitarbeitende Geschäftsstelle

- Catherine Bass, Geschäftsführerin (80%) bis August 2020
- Jutta Vallone, Geschäftsführerin (20 %) seit November 2020
- Barbara Hirsiger, Sachbearbeiterin, Stv. Geschäftsführerin (bis August 50%, ab September 2020 60 %)

Impressum

Gesamtverantwortung: Jutta Vallone

Gestaltung und Konzeption: FONDSSOCIAL, Olten